

# Gospelkonzert für Waisenhaus im Kongo

In Hallbergmoos ist sie vielen durch ihr soziales Engagement bekannt, die 28-jährige Mariella Jung. Während ihres Medizinstudiums reiste sie für Forschungszwecke durch Bangladesh und die Armut die sie bei dieser Reise kennen gelernt hat, veränderte ihr Leben. Sie gründete „tuntuni e.V.“, einen Verein der sich verschiedenen Hilfsprojekten in Bangladesh und dem Kongo widmet.

Neben einem Waisenhaus, einer Schneiderschule und einem Kindergarten ist das neueste Projekt nun ein Waisenhaus für 50 Kinder im Kongo, das schon im Bau ist. Mit einem kleinen Film informierte die attraktive Medizinerin die vielen Gäste in der Goldacher Herz-Jesu-Kirche über das Vorhaben und dankte den Gospelsternen für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Schon 2009 hatten die Gospelsterne unter Leitung von Eric Bond ein Konzert gegeben um Mariella Jung in ihrem Kampf für eine bessere Zukunft für arme Waisenkinder zu helfen. Wie damals, war auch diesmal die Kirche vollbesetzt und das Publikum begeistert, denn ein temporeiches und zum Mitmachen animierendes Programm wurde geboten.

Eric Bond, Chorleiter und die Stimme des Chores, führte mit kurzen Ansagen, viel Charme und großen Gesten von einem Stück zum Anderen. Dabei forderte er immer wieder das Publikum zum Mitsingen und Klatschen auf und die Gäste machten begeistert mit. Die Gospelsterne waren mit ca. 60 Sängern und Sängerinnen angereist und präsentierten sich in Höchstform, denn derzeit pro-



Fast 60 Sänger verliehen dem Chor einen vollen und tollen Klang.

ben sie wöchentlich und sind höchst motiviert, wie Pressesprecherin Brigitte Werner erklärte. Am 5. Februar werden sie in München in der Tonhalle ein Konzert geben, bei dem neben einen Live-Mitschnitt für das Fernsehen auch gleichzeitig eine Live-CD aufgenommen wird. Das Goldacher Konzert war für die Gospelsterne so eine Art Generalprobe und es war



Die sozial sehr engagierte Mariella Jung stellte ihr neues Hilfsprojekt vor.

	leudecker	<b>Ihr Servicefachmann im Haus</b>	
	ermann	Verlegung von Echtholzfußböden Verlegung von Laminatfußböden	Um- und Ausbauarbeiten Renovierungsarbeiten Malerarbeiten
Oststr. 11 a • 85399 Hallbergmoos Tel. 08 11 - 35 13 • Mobil 01 71 - 6 52 18 85			



## Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Vermittlung durch:  
**Karlheinz Schmid**, Generalvertretung  
 Freisinger Str. 46, D-85399 Hallbergmoos  
 agentur.schmid1@allianz.de  
 Tel. 08 11.36 83, Fax 08 11.9 36 05

Hoffentlich Allianz.

Allianz

eine gelungene. Mit seiner Idee Gospelsongs in deutscher Sprache dem Publikum näher zu bringen hat Eric Bond den Nerv der Zeit getroffen und eine eigene Fan-Gemeinde hinter sich, zu der auch viele Goldacher gehören. Auch bekannte Kirchenlieder wie „Lobe den Herren“ wurden vom Chor neu interpretiert und kamen beim Publikum gut an. Beim Lied „Du bist bei mir“ löste der Chor seine Formation auf und bildete einen großen Kreis um das Publikum um zum Ende des Liedes wieder ohne Probleme in alter Aufstellung den Beifall entgegen zu nehmen. Als das Publikum nach einem gelungenen Konzert noch Zugaben verlangte gab es neben dem berühmtesten Gospel-Song „Oh happy Day“ noch ein Hallelujah, sowie „Ihr sollt ein Segen sein“.

(Text/Fotos: cob)

## „Jeder bekommt vom lieben Gott die Möglichkeit zu helfen“ Verein „Tuntuni e.V.“ lädt zu berauschendem Gospelkonzert in die Herz-Jesu-Kirche

(Text/Foto: subs) „Tuntuni“ ist die bengalische Bezeichnung für Kolibri – ein sehr kleiner und dennoch sehr auffälliger Vogel. Allein die Frequenz seines Flügelschlags ist rekordverdächtig. Zudem zeigt der Kolibri, dass man nicht unbedingt riesig sein muss, um Großes zu leisten. So wie der Verein „Tuntuni e.V.“, der sich nach diesem schillernden Vogel benannt hat. Gegründet wurde „Tuntuni e.V.“ von der 28-jährigen Mariella Jung, die sich während ihres Medizinstudiums einige Zeit in Bangladesch aufgehalten hat. Es war vor allem das Elend der Weisenkinder, dass der jungen Frau nahe ging und das sie dazu bewogen hatte, zu helfen. Sie gründete den Verein und sam-

melt seitdem – unterstützt durch ihre Familie – mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen, Verkäufen auf Märkten und Veranstaltungen unermüdlich Geld, um ein paar Kinder glücklich zu machen. So auch am 16. Januar, als der Verein die „Gospelsterne“ aus München in die Herz-Jesu-Kirche nach Goldach eingeladen hatte. In der vollbesetzten Kirche gab der stimmungsvolle 50-Personen-Chor unter der Leitung von Eric Bond ein berauschendes Konzert, bei dem der Funke sofort auf das Publikum übersprang. Bereits bei den ersten beiden Liedern „Lobpreis“ und „Gott ist da“ klatschte das Publikum mit und ließ sich gerne überzeugen, dass Gospel wunderbar in Deutsch funktioniert.



*Masse und Klasse: Die „Gospelsterne“ unter der Leitung von Eric Bond überzeugten durch ihr Stimmvolumen ebenso wie durch ihr sängerisches Können und bewiesen, dass Gospel in Deutsch wunderbar funktioniert.*

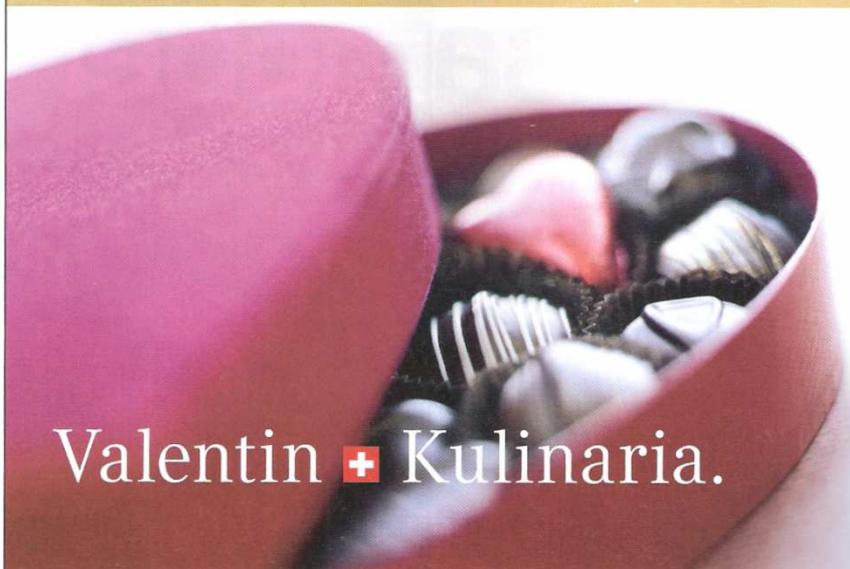
Passionately Swiss.™

  
**MÖVENPICK**  
Hotel München-Airport

Genießen Sie am 14. Februar ein romantisches 3-Gang Menü inklusive einem Aperitif und einer Rose für die Dame für EUR 52,- für 2 Personen. Oder kommen Sie schon einen Tag vorher zum Valentinsbrunch am 13. Februar für EUR 29,- pro Person. Tischreservierung unter: 0811 888 516.

Mövenpick Hotel München-Airport  
Ludwigstraße 43, 85399 Hallbergmoos  
Tel +49 811 8880, Fax +49 811 888 444  
hotel.munich.airport@moevenpick.com

[www.moevenpick-hotels.com](http://www.moevenpick-hotels.com)



Spätestens bei dem Lied „Du bist bei mir“ hatte es alle gepackt und die Begeisterung, die in den Gesichtern jedes einzelnen Sängers und vor allem beim Chorleiter zu sehen war, hatte sich auf die Zuhörer übertragen. Obwohl der Begriff Zuhörer nicht weit genug greift, denn aus Zuhörern wurden Mitsänger: Beim Lied „Neben Dir“ sollte das Publikum mitsingen und tat dies auch gerne. So folgte ein sängerischer Höhepunkt auf den anderen und das Volumen ebenso wie das Können des Chores sorgte für Begeisterung. „Jeder bekommt vom lieben Gott die Möglichkeit zu helfen. Man muss nur genau hinschauen“, sagte Mariella Jung vor dem Konzert. Und mit dem Erlös, kann „Tuntuni e.V.“ wieder eine Menge bewirken. So wie bei dem Waisenhaus im Süden von Bangladesch. Es beherbergte 70 Kinder, die ohne Matratze auf dem Boden schlafen mussten. Geld für Nahrung aufzutreiben wurde immer schwieriger. Heute muss sich der Gründer keine Gedanken mehr machen um das monatliche Überleben. Die Kinder haben zudem Betten mit Matratzen und Moskitonetzen, es gibt eine Wasseranlage, eine Junior High School und viele Pläne, die dank „Tuntuni e.V.“ in die Tat umgesetzt werden können. Zudem hat sich der Verein weiteren Projekten zugewandt: Einer Schneiderschule und einem Kindergarten im Kongo.